

**A**ls erstes fällt mir der farbenfroh gestaltete Raum auf: Küchenmöbel im Kleinformat warten auf eifrige Kinderhände, ein Zelt beherbergt ein Bällebad und dicke Kissen unter einem Blätterbaldachin laden zum Chillen ein. „Hier wird sich künftig unsere Kindertrauergruppe treffen“, erklärt Katy Lorenschat mir. Und bei dem Begriff „Trauer“ kommt mir wieder in den Sinn, dass es eigentlich traurige Anlässe sind, die diesen Raum erst notwendig machen. Doch von Anfang an erzählt...

vom Greifswalder Förderverein „Leuchtturm“ zur Gründung eines stationären Kinderhospizes und bot sofort ihre Mitarbeit an. Da eine stationäre Einrichtung aufwand- und kostenintensiv ist, nahm 2013 zunächst der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Leuchtturm“ seine Arbeit auf, dessen Koordinatorin sie ist. Der Einzugsbereich umfasst die gesamte östliche Hälfte von Mecklenburg-Vorpommern, die westliche betreut ein Rostocker Dienst.

Mittlerweile hat der Förderverein 32 ehrenamtliche Familien-

Das ausgesprochene Ziel des Fördervereins ist jedoch die Gründung eines stationären Kinder- und Jugendhospizes für ganz MV, in dem Familien sich eine Auszeit aus dem oft belastenden Alltagsleben nehmen können. An das Gebäude sind vielfältige Anforderungen gestellt. Die barrierefreien Zimmer müssen ausreichend Platz zum Beispiel auch für Pflegebetten und medizinische Geräte bieten. Hinzu kommen Familienzimmer für Eltern und

## KATY LORENSCHAT UND DER „LEUCHTTURM“

# Hilfe als Lebensaufgabe

„In sowas bin ich nicht gut“, lässt sie in Anspielung auf unser Interview verlauten. Aber da muss sie jetzt durch, ist sie doch stellvertretend das Gesicht für eine bei den meisten Mitmenschen noch nicht angekommenen Thematik. Es ist keine weit verbreitete Lebensaufgabe, die Katy Lorenschat für sich entdeckt hat: Hilfe für Familien, die vom Tod betroffen oder bedroht sind. So wie sie selbst als Jugendliche, als ihre Mutter lebensbedrohlich erkrankte.

Ihre Ausbildung zur Kinderkrankenschwester war ein erster Schritt, ihre eigenen Sorgen um ihre Frühchen-Zwillinge der zweite und die Lektüre eines Buches über ein Kinderhospiz der dritte. 2012 erfuhr sie

begleiter ausgebildet, die im Rahmen des Ambulanten Dienstes Familien betreuen, in denen ein Kind oder ein Elternteil von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffen ist. Die Betreuung kann sich damit über Jahre und Jahrzehnte erstrecken und umfasst Hilfe im Alltag ebenso wie seelische Unterstützung. Anders als bei der Erwachsenenhospizarbeit, bei der Sterbebegleitung angeboten wird, steht beim „Leuchtturm“ Lebensbegleitung für alle Familienmitglieder im Mittelpunkt. In der finalen Phase und über den Tod des Angehörigen hinaus sind drei ausgebildete Trauerbegleiterinnen Ansprechpartner für die Familien.

Die Kosten dafür werden teilweise durch Krankenkassen, zum überwiegenden Teil aber von Spendern aufgebracht. Beispiel für eine solche unterstützende Aktion war die einwöchige Familienauszeit im Karlshagener Hotel am Meer Anfang Oktober. Im bundesweit ersten Projekt dieser Art verbrachten insgesamt 70 betroffene Kinder, Eltern und Betreuer unvergessliche Tage am Meer. Finanziert wurde dieser Aufenthalt durch Spenden der Leser der Ostsee-Zeitung.



*Katy Lorenschat*



*Lara zeigt stellvertretend für alle, wie viel Spaß die Familienauszeit macht*

Geschwisterkinder sowie Aufenthalts- und Therapieräume. Der Außenbereich sollte sowohl Ruhe- als auch Spielplätze bieten.

Als Träger der Einrichtung wäre der Förderverein denkbar. Vergleichbare Hospize werden bundesweit auch oft durch eine Stiftung getragen und mit siebenstel-

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Leuchtturm e.V.  
Poggenweg 29  
17489 Greifswald  
Telefon (0 38 34) 520 520 0  
akhd@kinderhospiz-leuchtturm.de  
www.kinderhospiz-leuchtturm.de

Spendenkonto:  
Förderverein  
Kinderhospiz Leuchtturm e.V.  
IBAN: DE80 1505 0500 0100 1507 48  
Sparkasse Vorpommern

## 5. WEIHNACHTSMÜTZENLAUF IN AHLBECK

Am 2. Weihnachtstag, direkt nach Gänsebraten, Stollen und Nascherei, geht es in Ahlbeck sportlich zu. Zum gemeinsamen „Kampf gegen den Winterspeck“ treffen sich alle Lauf- und Walkwilligen zum 5. Weihnachtsmützenlauf an der Ahlbecker Seebücke. Die Strecken entlang der Promenade sind sechs bzw. zehn Kilometer lang. Die Einnahmen sind wie immer für den Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Leuchtturm e.V. in Greifswald bestimmt. Ab 13 Uhr steht ein weihnachtliches Warm-up auf dem Programm, bevor um 14 Uhr der Start erfolgt. Musik, Startnummerentombola, Glühwein und Kinderpunsch sorgen für einen schönen Nachmittag. Weihnachtsmützen sind ausdrücklich erwünscht!

### LAUFTERMINE 2019

- 31.12. Silvesterlauf in Zinnowitz
- 27.1. Strandlauf in Karlshagen
- 2.3. Familienspaß in der Pommernhalle Ahlbeck
- 31.3. Start in den Frühling in Neuendorf
- 22.4. Bernstein-Lauf in Koserow
- 26.5. Vineta-Lauf in Zinnowitz
- 10.6. Benzer Mühlenlauf
- 27.7. Kranich-Lauf in Zinnowitz
- 14.8. Moon-Run in den Kaiserbädern
- 29.9. Kul-Tour zum Usedomer Musikfestival
- 27.10. Fairway in Korswandt
- 24.11. Insel-Überraschungslauf
- 26.12. 6. Weihnachtsmützenlauf in Ahlbeck
- 31.12. Silvesterlauf in Zinnowitz

Infos auf [laufmuetzen-usedom.jimdo.com](http://laufmuetzen-usedom.jimdo.com)



© Matthias Gründling

ligen Beträgen finanziert, denn die Anlage müsste die Dimensionen eines kleinen Hotels haben. Es gab schon einige Immobilienangebote, auch auf Usedom, die sich jedoch als ungeeignet erwiesen.

Vor einigen Monaten ergriff die Stadt Stralsund die Initiative. Als erster Schritt wird derzeit geprüft, ob die Hochschule Stralsund im Auftrag der Stadtverwaltung und mit Unterstützung des Fördervereins sowie der Universitätsmedizin Greifswald eine Machbarkeitsstudie für die Einrichtung eines stationären Kinder- und Jugendhospizes erarbeiten kann.

Wie ist nun die Urlaubsinsel Usedom mit diesem Thema verbunden? Auf diese Frage gibt es gleich mehrere Antworten. Erste Botschafterin des „Leuchtturms“ ist Christina Kämmerer aus Zinnowitz, die mit ihrer Lauffreude das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet und die monatlich stattfindenden Veranstaltungen der „Usedomer Laufmützen“ zur Spendensammlung für den Verein nutzt (Porträt in der Winterausgabe 2017). Die etwa 15 Spendenbüchsen auf der Insel gehören zu den ertragreichsten der Region.

Darüber hinaus steht der Ambulante Dienst des „Leuchtturms“ auch für Urlaubsfamilien zur Verfügung, die während der Ferien auf die Hilfe der Familienbegleiter zurückgreifen können.

Wer dieses im Alltag oft ausgeblendete Anliegen, Hilfe für Hilbedürftige, unterstützen möchte,



*Für Leo ging es hoch hinaus*

kann das jederzeit tun, auch ohne es sich wie Katy Lorenschat zur Berufung zu machen: mit Geldspenden – vielleicht verbunden mit der Teilnahme bei den „Laufmützen“. Oder mit Tipps für eine geeignete Immobilie – samt Finanzierung.

Katy Lorenschat hat ihre Lebensaufgabe gefunden. Wer sie erlebt, kann sich gut vorstellen, dass ihre lebensfrohe und souveräne Art auch in den von Trauer und Tod betroffenen Familien für ein Stückweit Ablenkung und Entlastung sorgt.

■ RAINER HÖLL



*Lara und Botschafterin Christina Kämmerer*

© Kinder- und Jugendhospizdienst (3), Karin Höll (1)

# Wohlfühlen an der Ostsee

*Seit mehreren Jahrzehnten wird der Begriff „Wellness“ für das Streben des Menschen nach Wohlfühl und Fitness verwendet. Daraus entwickelte sich auch auf Usedom in zahlreichen Hotels ein Angebot in Form von groß dimensionierten „Wellness-Bereichen“ aus Schwimmhalle, Behandlungen und Fitness-Studios. Warum sind die Bedingungen für einen Gesundheitsurlaub gerade auf Usedom besonders günstig?*

## HEILKLIMA UND GESUNDHEIT

**D**as Heilklima der Ostsee lockt jährlich Millionen Gäste an. Nicht zufällig sind die Meeresküsten die weltweit wohl beliebtesten Urlaubsziele. Neben den vordergründigen Ursachen – das Gefühl, den „Elementen“ gegenüberzustehen – liegt es auch in der inneren Natur des Menschen, nach „Wohlfühl“, also nach den für seine Gesundheit günstigsten äußerlichen Bedingungen, zu streben. Zahlreiche Untersuchungen bestätigen die Richtigkeit dieser Intuition immer wieder und heben die heilklimatischen Voraussetzungen an der Ostsee hervor.

Bestimmt wird dieses Heilklima von den Faktoren Luft, UV-Strahlung und Wasser, die an der Ostseeküste einen sehr günstigen Wirkungskomplex bilden. Diese Faktoren wirken sowohl als Reizklima (Anpassung an klimatische Faktoren) als auch als Schonklima (entlastend von belastenden Faktoren).

Allergenarmut, Wind und die von Meerwasseraerosolen geprägte Feuchtigkeit bestimmen den Wirkungsfaktor Luft als einen Reiz, der sich förderlich auf die Temperaturregulation des Körpers, auf das gesamte Immunsystem und das Herzkreislaufsystem auswirkt. Die Reinheit der Luft entlastet gleichzeitig Haut und Atemwege.

Eine verstärkte UV-Strahlung (oft in Verbindung mit längerer Sonneneindauer besonders auf den Inseln) fördert die Vitamin-D-Synthese und stärkt damit den gesamten Stütz- und Bewegungsapparat, stabilisiert den Blutdruck und wirkt krebshemmend.

Das Bad im salzhaltigen Meerwasser ist eine Gesundheitsmaßnahme für sich, die viel zitierte Thalassotherapie („Heilbehandlung durch das Meer“) gruppiert sich mit ergänzenden Behandlungen um dieses „Bad“ und ist nur bis maximal 500 Meter Entfernung vom Meer authentisch.

Das Heilklima der Ostsee ist deshalb auch Grundlage für eine Klimatherapie, die auf der komplexen Wirkung aller dieser Faktoren beruht. Allein die körperliche Bewegung unter den Bedingungen des Meeresklimas hat eine nachweislich starke gesund erhaltende Wirkung, der Ausdauertrainingseffekt ist zum Beispiel bedeutend höher als unter normalen Bedingungen.

Wer dem allgemeinen Trend folgt und bewusst etwas für die eigene Gesunderhaltung tun möchte, ist mit einem Urlaub an der Usedomer Küste bestens beraten. Die angenehmen äußeren Bedingungen sorgen darüber hinaus für bessere Stimmung, also einen höheren Wohlfühlereffekt. ➤



© UFG/Roy von Eibberg (4)



## BEISPIELE FÜR WELLNESSBEHANDLUNGEN AUF USEDOM UND UMGEBUNG

### **GALVAGNI SPA KÖRPERRITUAL AUF DER AQUA-SOFT- PACKLIEGE IM DAS AHLBECK HOTEL & SPA**

Loslassen und schwerelos ins Glück schweben: Das aromatische Peeling, das die Masseurin zunächst aufträgt, duftet wunderbar. Es hinterlässt auf der Haut ein samtweiches Gefühl, und darunter lässt es das Glück durch die Adern kribbeln. Alte Hautschüppchen werden abgerubbelt und die Poren geöffnet, damit sie die anschließende Pflegepackung aus wertvollen Essenzen wie Perlen-Extrakten, Aloe Vera und Honig besser aufnehmen kann. Und dann heißt es, Luft ablassen aus dem Polster, auf dem man liegt und einfach mal für eine Weile loslassen. Umhüllt von behaglicher Wärme fühlt es sich auf der wohltemperierten Aqua-Softpackliege an, als schwebte man schwerelos in Raum und Zeit. Ein ganz besonderes Entspannungserlebnis, das auch zu zweit für unvergessliche Momente sorgt.



## *Das Glück wohnt im DAS AHLBECK HOTEL & SPA*

**W**ährend draußen der stürmische Nordost den Strand menschenleer fegt, die Ostsee vor Kälte gefriert, ist es drinnen, in einem der schönsten SPAs der Insel Usedom, kuschelig warm und wunderbar gemütlich. Einfach mal an nichts denken müssen, abschalten und die Ruhe in einem wunderschönen Ambiente genießen.

Der 20 Meter lange Pool lädt zum schwerelosen Loslassen ein. Bei 29 Grad Wassertemperatur möchte man gar nicht wieder rauskommen. Vier unterschiedliche

Saunen heizen unterkühlten Frostbeulen ordentlich ein. Ganz privat und exklusiv können sich Paare in den Private Spa zurückziehen und kuschelige Momente zu zweit genießen. Doch ganz gleich ob wohltuende Massage oder Anwendung – es werden nicht nur Verspannungen gelöst, sondern auch reichlich Glückshormone produziert.

Dieses Glück lässt sich auch verschenken. Mit einem Gutschein vom DAS AHLBECK HOTEL & SPA können unvergessliche Glücksmomente wahr werden.



**DAS AHLBECK**  
\*\*\*\*\*  
HOTEL & SPA

Buss & Bohlen OHG  
Dünenstraße 48  
17419 Seebad Ahlbeck  
Tel: +49 38378-4994-0  
Fax: +49 38378-4994-999  
[www.das-ahlbeck.de](http://www.das-ahlbeck.de)

### HOT STONE MASSAGE IM BALTIC SEA RESORT KRÖSLIN

**D**iese Massage ist eine faszinierende Verbindung aus Massage, Energiearbeit und der wohltuenden Wirkung von heißen Lavasteinen. Das gesamte Energiefeld des Organismus wird harmonisiert und gestärkt. Mit Leichtigkeit und Freude das Leben leben, im Einklang mit sich und der Welt sein – keine leichte Aufgabe in unserer leistungsorientierten, schnelllebigen Zeit! Sie fühlen sich überarbeitet und durch die Belastungen des modernen Lebens ausgelaugt? Stress und Ängste wirken sich auf unseren Körper aus, sie verstärken bereits vorhandene Erkrankungen, können sie sogar chronisch werden lassen. Der Abbau seelischer Belastungen ist entscheidend. Der Geist entspannt sich, der Energiefluss wird angeregt, der Körper kommt wieder in Form. Erleben Sie in einer gehobenen Umgebung Ruhe, Gelassenheit und Entspannung. Gönnen Sie sich eine Auszeit in einer unserer verschiedenen Saunen, finden Sie Ihren Platz in unserem großzügigen Ruhebereich und Ihre Mitte bei einer wohltuenden Massage.

*Romantik im Badezuber mit Blick auf den Yachthafen von Kröslin*

Entspannen Sie im warmen Wasser und tanken Sie Kraft in den Ruheräumen unserer großzügigen Saunalandschaft.

[www.baltic-sea-resort.com](http://www.baltic-sea-resort.com)



**BALTIC SEA RESORT®**  
Einfach Sein.

# Wellnessangebote auf Usedom

**13** Hotels sowie die Ostsee-Therme Ahlbeck koordinieren ihre Angebote in einem Wellnessbeirat des Tourismusverbandes, der in seiner jüngsten Tagung in Swinemünde im Oktober 2018 die Zusammenarbeit mit den polnischen Nachbarn besprach und erste gemeinsame Veranstaltungen beschloss.

Zum dritten Mal finden die Grünen Wellnessstage am Meer vom 26. bis 28. April 2019 statt; sie sind aus den Wellnesswochen der Insel Usedom hervorgegangen, die 2006 ins Leben gerufen wurden.

Künftig werden die Grünen Wellnessstage am Meer am ersten Wochenende nach Ostern auf die Insel locken. Die Begriffe Strand/Natur und Kulturwellness sind in einer Wellnessstudie geprägt worden. In den Köpfen der potenziellen und wiederkehrenden Gäste soll folgendes Szenario verankert werden: Auszeit – Ostsee – Usedom – verschiedene Angebote nutzen. Wellnessinsel Usedom bedeutet die Verbindung von Gesundheit, Verwendung und Herausstellung von einheimischen Produkten (z.B. die Heringsdorfer Jodsole) in allen Bereichen und nicht zuletzt Kulturgenuss.

In diesem Jahr waren die Höhepunkte der Grünen Wellnessstage am Meer die gemeinsame Veranstaltung mit den Usedomer Laufmützen mit ihren Lauf- und Walking-Gruppen sowie die von der Zinnowitzer Kurverwaltung organisierte Schatzsuche am Strand für Kinder und Erwachsene.

Die Idee der Grünen Wellnessstage am Meer lief parallel mit der Eröffnung des 1. Internationalen Kur- und Heilwaldes im Seebad Heringsdorf. Dieser kann sowohl von Patienten der Reha-Kliniken als auch von Besuchern aller Altersklassen für die eigene Gesundheitsfürsorge und für das persönliche Wohlfühlen genutzt werden. ([www.kur-und-heilwald.de](http://www.kur-und-heilwald.de)).

Zum dritten Mal nahmen zwei Usedomer Hotels am Global Wellness Day teil – die Seetel Gruppe mit dem Hotel Ahlbecker Hof und DAS AHLBECK HOTEL & SPA. Der Global Wellness Day ist ein internationaler Tag der Bewegung. Er wird auch 2019 wieder Teil der Aktivitäten sein.

Gegenwärtig sind drei Usedomer Hotels durch den Deutschen Wellness Verband nach insgesamt 1.500 Kriterien geprüft und zertifiziert worden. ■



## Orthopädie-Technik-Service aktiv GmbH

Gützkower Landstr. 36-40 · 17489 Greifswald  
Tel. 03834 43300-0 · Fax. 03834 43300-15  
info@ot-aktiv.de · www.ot-aktiv.de

## Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
8.00 – 18.00 Uhr



Wir beraten Sie in den Fachbereichen

Sanitätsfachhandel

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Rehatechnik

Barrierefreier Tourismus

Homecare

**Aktiv werden, aktiv bleiben.**

Besuchen Sie unsere Werkstätten und unsere Filialen der OT aktiv in  
Rostock · Grimmen · Greifswald · Wolgast · Heringsdorf · Trassenheide  
Ahlbeck · Bergen · Demmin · Neubrandenburg · Anklam



## Wellness-Erlebnis in der Hotelanlage Gutshof Liepen

**D**en Gast erwartet in diesem kleinen Dorf an der Peene, unweit der Insel Usedom, eine echte Überraschung. Aus der weitläufigen Anlage aus historischen und modernen Bauten ragt der Wellbereich nochmals heraus.

Auf ganzen 1.800 Quadratmetern befinden sich mehrere Schwimmbecken (Erlebnis-, Klang-, Soleaußen- und Kinderbecken). Außerdem sorgen drei Innen- und zwei Außensaunen, Massageräume, ein Hamam, ein Fitnessraum und eine Dream-Water-Lounge für das Wohlbefinden der Gäste. Diese Angebotsvielfalt, aus der wir hier einige Beispiele anführen, zeugt von der Weitsicht der Betreiber.

Unter den Fitnessgeräten der neuesten Generation ist der Waterrower eine Besonderheit – ein Rudergerät aus Holz, dessen Ruderwiderstand mit echtem Wasser erzeugt wird. Eine Wasserbett-Massage, die sich auf die individuellen Bedürfnisse einstellen lässt, bringt den Benutzer schnell und unkompliziert in eine andere Welt und bietet Entspannung pur.

Der Ursprung der Kräuterstempelmassage kommt aus der ayurvedischen

Behandlung. Das Geheimnis dieser Massage-technik liegt in der Kombination von Akupressur und der Wärme der Kräuterstempel. Einsatzgebiete sind z.B. chronische Müdigkeit, Stress, Schlafprobleme, Nierenschwäche sowie Kältegefühl und Verspannungen.

Die klassische Gesichtsbildung im Kosmetikbereich wird durch eine spezielle Behandlung für den Mann ergänzt (Only Men - Gesichtsbildung für den Mann).

Inzwischen auch in Europa ein guter Tipp ist das Hamam, das türkische Bad. Es vereint die Reinigung des Körpers mit einer Reinigung der Seele und des Geistes.

Nicht alltäglich sind die sogenannten Dutchtubs. Diese – wie der Name sagt – aus Holland stammenden exklusiven Badewannen sind eine witzige und erholsame Neugierigkeit auf dem Hof. Das Wasser im Dutchtub wird durch die Verbrennung von Holz aufgeheizt. Dazu wird in der Mitte einer wasserführenden Metallspirale ein Feuer gelegt. Nach etwa zwei Stunden hat die ca. 700 Liter fassende außergewöhnliche Badewanne die maximale Temperatur von ca. 45°C erreicht. ■





Seit 1992 leitet Franka Keil das Museum Atelier Otto Niemeyer-Holstein, zwischen Koserow und Zempin an der schmalsten Stelle der Insel Usedom gelegen. Hier machte der Maler Otto Niemeyer-Holstein (1896-1984) in den 1930er Jahren einen original Berliner S-Bahn-Wagen zu seinem Wohnsitz und Atelier. Dieser Wagen bildet bis heute den Mittelpunkt des Anwesens, das er als „Lüttenort“ bezeichnete.



gaben gelöst werden. Eckpunkte waren die Erfassung des künstlerischen Werkes und die Präsentation in einem Museum, welches den modernen Anforderungen entsprach. Und immer wieder wurden die Trägerschaft und damit die Zukunft des Museums diskutiert.

Franka Keil musste sich schnell an dieses Umfeld gewöhnen und entwickelte dabei ein besonderes Selbstbewusstsein. Als wir im Jahr 2000 mit diesem Magazin auf den Markt kamen, ging einer meiner ersten Anrufe an sie mit der Bitte, etwas darüber schreiben zu können. In ihrer Reaktion darauf wollte sie zunächst mehr über unser Projekt wissen, vor dem spürbaren Hintergrund, dass sie sich mit dem Atelier nicht für jedes beliebige Medium hergeben würde...

Zu jener Zeit wurde auch die entscheidende Neuerung auf den Weg gebracht – der Anbau der Neuen Galerie, die 2001 eingeweiht wurde.

Nach mehr als 25 Jahren kann Franka Keil zusammen mit ihrem Team und dem

Museums unterstützt, der sich auch für die zahlreichen Konzerte und Wechselausstellungen verantwortlich zeichnet bzw. sie erst ermöglicht. Dabei nimmt der Sohn des Malers, Günther Niemeyer, eine herausragende Position ein.

2018 wurde das Museum Mitglied in der Vereinigung Euroart, ein Zusammenschluss von Künstlerkolonien in ganz Europa. Dabei sieht sich das Museum als Repräsentant der gesamten Insel Usedom als Künstlerinsel. Denn auch Otto Niemeyer-Holstein pflegte einen intensiven Kontakt mit Künstlern aus ganz Deutschland, besonders aber mit Vertretern der Ückeritzer Malergruppe um Herbert Wegehaupt und Otto Manigk.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit ähnlichen Einrichtungen wie dem Kunstmuseum Ahrenshoop und jüngst auch mit dem Künstlermuseum Heikendorf bei Kiel, dem Heimatort von Otto Niemeyer-Holstein.

Franka Keil betrachtet das Museum als Ort der Entschleunigung, dessen Besuch ein bis zwei Stunden Ruhe und Entspannung bringt. Nun freut sie sich darauf, nicht

# Franka Keil

## EIN LEBEN FÜR DEN MALER

Für die Zeit nach seinem Tod bestimmte der Maler, dass sein Atelier unverändert bestehen bleiben sollte. So wurde es in ein Museumsatelier mit zunächst drei Mitarbeitern umgewandelt und parallel dazu sein Werk erfasst.

Franka Keil ist in Koserow aufgewachsen und schloss 1990 die Universität Greifswald als Lehrerin für Deutsch und Kunsterziehung ab. Es war jedoch für angehende Lehrkräfte eine sehr ungünstige Zeit, und so belegte sie eine Zusatzausbildung im Bereich Sozialpädagogik. Eines der damit verbundenen Praktika brachte sie an das Atelier Otto-Niemeyer-Holstein, welches zu ihrer Heimatgemeinde gehört. Aus der ABM-Stelle, die sie dort 1992 bekam, wurde dann ganz schnell durch den plötzlichen Tod der Leiterin deren Nachfolge.

Die Herausforderungen für die junge Frau waren gewaltig, eine Schonzeit gab es nicht. Parallel mussten zahlreiche Auf-

Träger des Museums auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken und gleichzeitig neue künftige Projekte in Angriff nehmen. Die jährliche Besucherzahl erhöhte sich von anfangs 3.000 auf aktuell 17.000. Die Kunstliebhaber – und auch Garteninteressenten – kommen aus Neugier oder auf Empfehlung, auch Wiederholungsgäste wollen sehen, was sich verändert hat oder welche aktuelle Ausstellung zu sehen ist. Franka Keil beobachtet eine deutliche Wirkung der direkten Flugverbindungen nach Heringsdorf aus Süddeutschland, der Schweiz und Österreich. Aber auch aus dem Baltikum, Italien, Spanien, den Niederlanden und Frankreich haben sich Gäste im Besucherbuch verewigt.

Alle etwa 5.000 Werke Niemeyer-Holsteins sind – unabhängig von ihrem Standort – digitalisiert, mehrere hochwertige Publikationen über den Maler und sein Werk auf dem Markt. Deren Herausgabe wurde maßgeblich vom Freundeskreis des

mehr so viel Zeit am PC verbringen zum müssen und entwickelt für die kommenden drei Jahre ein Konzept, um mit dem Museum mehr junge Besucher zu erreichen. Kernpunkt sollen Malkurse für Kinder und Jugendliche sein, aber auch die Einbeziehung dieser Altersgruppen in die weitere Entwicklung des Museums.

Für 2020 gibt es bereits eine Anforderung aus Holland, wo sich in einer Ausstellung 50 europäische Künstlerkolonien präsentieren werden.

Fest im Blick hat Franka Keil das Jahr 2021. Dann werden der 125. Geburtstag des Malers und das 20-jährige Bestehen der neuen Galerie gefeiert.

Nur ein Jahr später kann Franka Keil mit Stolz auf dreißigjähriges Wirken im Sinne eines bedeutenden Menschen zurückblicken, einen, den sie selbst aus der engen Lebenskenntnis heraus als „Mensch des 20. Jahrhunderts“ bezeichnet. ■ RAINER HÖLL

**W**er Yared Dibaba plattdeutsch reden hört, also „platt snacken“, stutzt zunächst: Das scheint nicht zu passen. Ein auf den ersten Blick nicht aus dem deutschen Kulturkreis Stammender redet original Niederdeutsch.

In seinem Lebenslauf gibt es noch mehr Ungewöhnliches. Geboren in Äthiopien, kam er mit seiner Familie 1973 das erste Mal und 1979 endgültig nach Deutschland. Er absolvierte zwar eine Lehre als Kaufmann im Groß- und Einzelhandel, sah jedoch seine Bestimmung im Kreativ-Künstlerischen. Mit dem Besuch der Bremer Schauspielschule und des Hamburger Konservatoriums legte er den Grundstein für seine Medienkarriere: Fernsehmoderator, Schauspieler am Hamburger Ohnsorg-Theater und schließlich Sänger.

Gegenwärtig moderiert er verschiedene Sendungen, vor allem im NDR-Fernsehen. Wer sich mit Yared Dibaba die Welt des Plattdeutschen erschließen will, kann das mit mehreren Büchern oder Videos tun.

Mit dem Programm „Yared und die Schlickrutscher“ ist er gegenwärtig in Norddeutschland auf Tournee – mit Shantys und norddeutschen Gassenhauern. Das ist ein Mix aus folgenden Zutaten: Ein vielseitig begabter TV- und Radio-Entertainer, seine Vorliebe für Musik, das Nordische und Plattdeutsche, das Ganze abgerundet mit Band, Chor und einer steifen Brise Seemannsgarn.

Das Gastspiel in Heringsdorf fiel leider in die Zeit des Drucks dieser Magazin-Ausgabe, aber weitere Auftrittsorte in der Region folgen (unten).

## **WIR STELLTEN YARED DIBABA DAZU EINIGE FRAGEN**

**Neben dem angenehmen Auftreten als Moderator ist vor allem der Gebrauch des Plattdeutschen Ihr Markenzeichen. Woher kommen Ihr Interesse und vor allem die guten Kenntnisse im Gebrauch dieser Mundart? Haben Sie ständig Übung darin?**

Ich bin mit Plattdeutsch aufgewachsen und habe meine Kindheit und Jugend in einem Dorf verbracht, wo die Sprache auch aktiv gesprochen wurde. Daher war die Sprache auch immer präsent für mich. Heute ist es noch so, dass ich einige Freunde habe, mit denen ich nur Plattdeutsch spreche. Das war von Anfang an so, und daher stellt sich gar nicht erst die Frage, ob wir auf Hochdeutsch miteinander sprechen.

**Ihre aktuelle Tournee führt in verschiedene Orte im Norden, wo eben Plattdeutsch gesprochen wird. Ist Ihr Auftritt mit Texten und Liedern vollständig auf Platt bzw. können auch Nicht-Plattsnacker das Nötige verstehen?**

Das ist eine Frage, die ich oft höre. Ich kann allen die Bedenken nehmen, dass sie nichts verstehen. Ich spreche zwar die ganze Zeit Platt auf der Bühne, aber es ist auch so, dass die Zuschauer alles verstehen. Ich möchte ja auch, dass alle mit einem guten Gefühl nach Hause gehen und bestenfalls sogar noch Plattdeutsch gelernt haben. Ich komme zwar aus dem Oldenburger Raum, aber ich spreche auf der Bühne ein Bühnen- oder eine Art Medienplatt, das sowohl in Aurich als auch auf Usedom ver-

ständig ist. Mir geht es auch nicht darum, ein besonders regionales Platt zu sprechen, das vielleicht keiner versteht, sondern darum, dass alle mich verstehen.

**Waren Sie bereits einmal in dieser Region und wenn ja, welche Eindrücke haben Sie von hier mitgenommen?**

Ich war schon mehrfach in der Region, habe öfter Beachvolleyball-Turniere moderiert, und da waren wir mit der Tour auf Usedom, in Kühlungsborn und im vergangenen Jahr auch in Demmin. Ich bin sehr gerne in dieser Region. Ich liebe das Meckelnborger Platt und finde, dass die Menschen hier besonders herzlich sind. Außerdem habe ich hier wunderschöne Strände gesehen, die mich immer wieder beeindruckt haben.

■ RAINER HÖLL

# **Yared Dibaba**

## **de Plattsnacker**

### **AUFTRITTE VON YARED UND DIE SCHLICKRUTSCHER**

- 16.12. Stadthalle Rostock – Clubbühne
- 17.12. Theater Putbus
- 18.12. Stadthalle Greifswald (Kaisersaal)
- 31.1. Konzertkirche Neubrandenburg



# Urlaub am Achterwasser das ganze Jahr



Fotos: Knatter

**D**er Hafen am Achterwasser von Ückeritz bietet eine außergewöhnliche Sicht auf das Wasser zwischen Usedom und dem Festland. Während die Wassersportschule zwischen Frühjahr und Herbst in Aktion ist, sind Restaurant und Pension ganzjährig beliebte Anziehungspunkte für Tagesgäste und Urlauber.

In der Pension „Café Knatter“ sind alle Zimmer liebevoll, hell und freundlich im maritimen Stil eingerichtet und bieten einen traumhaften Blick auf das Achterwasser.

In den Galeriezimmern sowie in den Bootshausapartments besteht, durch den getrennten Wohn- und Schlafbereich, die Möglichkeit, zusätzliche Betten herzurichten. Durch den offenen Übergang beider Räume überzeugen die Galeriezimmer mit einer besonders hellen und freundlichen Atmosphäre. Wohn- und Schlafraum auf zwei Ebenen sind durch eine Treppe verbunden.

In den Bootshausapartments teilt eine verschließbare Tür das Wohnzimmer vom Schlafzimmer ab. Die Doppelzimmer bieten Duschbad und WC, Doppelbett, TV und Internetzugangsmöglichkeit mit eigenem PC.

Die im neuen „Bootshaus“ entstandenen Apartments sind, wie auch die anderen Zimmer der Pension, im gemütlichen, individuellen und maritimen Stil eingerichtet. Von hier wie auch aus den Zimmern im Haupthaus reicht der traumhafte Blick über die Schilflandschaft und das Achterwasser. Der Wohn- und der Schlafraum können durch eine Schiebetür getrennt werden. Gäste der Pension finden im Bootshaus einen Fitnessraum mit hochwertigen und professionellen Geräten.

Die Restaurantküche im „Café Knatter“ bereitet regionale Gerichte mit mediterränem Einfluss zu. Der Blick aus den bodentiefen Fenstern auf den Sonnenuntergang ist legendär und weckt Lust auf mindestens einen Zweitbesuch – ob im Restaurant, der Pension oder der Wassersportschule. ■



**CAFÉ KNATTER**  
PENSION & RESTAURANT

Hauptstraße 36 · 17459 Ückeritz  
Telefon: (038375) 22966  
[www.windsport-usedom.de](http://www.windsport-usedom.de)



**WINDSPORT**  
USEDOM



# Mittelpunkt Insel Usedom Wasserschloss Mellenthin



Die ehrwürdige **Schlossanlage aus dem Jahre 1575** umsäumt von einem mächtigen Wassergraben liegt mitten im Naturpark Insel Usedom. Beim Eintritt wird der Gast vom „Ritter“ und dem großen Prachtkamin Anno 1613 empfangen. Der erste Blick lädt schon zum Entdecken und Verweilen ein. Renaissance und moderne Akzente verschmelzen zu einem trefflichen Ambiente. Im Hauptgebäude ist der erste Teil des **Restaurants & Cafés** entstanden. Genießen Sie dort unsere ausgezeichnete gutbürgerliche Küche mit frischen Produkten aus der Region. **Kuchen & Waffelspezialitäten aus der Schlossbäckerei**. Bei sonnigem Wetter sind der **Biergarten im Schlosshof** und die Freitreppe im Park empfehlenswert.



Der Ostflügel wurde durch eine **Brauerei** sowie Kaffeerösterei erweitert. Hier finden auch die bekannten Themenveranstaltungen statt: **Mittelalterliches Ritterbuffet, Piraten-Spektakel, Brauer-Abend, Pommern-Buffer und Schlemmer-Buffer**. Die einzige Schlossbrauerei in Mecklenburg-Vorpommern hat Mitte Oktober 2011 ihren Betrieb aufgenommen. Sie bietet genügend Potenzial für eine große Auswahl von Spezialbieren wie Mellenthiner Hell, Dunkel, Weizen, Bock, Kaffeebier, Rauchbier, Mondbier und mehr.

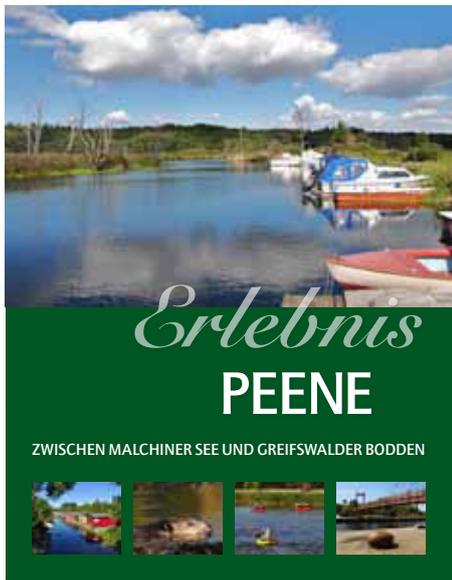
In der Brauerei soll sich das Leben zwischen kupfernen Sudkesseln und uralten Gewölben von seiner schönsten Seite zeigen: Jede Menge nette Leute, frisches hausgebrautes Bier, regionale Speisen gepaart mit attraktiven Themenabenden. Liebe geht durch den Magen, hier werden Sie ständig daran erinnert – mit gutem Essen und dem süffigen Mellenthiner.

Im **Schlossladen** werden die Biere in Spezial-Flaschen oder auch in **Fässchen für die Heim-Party** verkauft.

Die **1. Usedomer Kaffee-Rösterei** befindet sich in der ehemaligen Schlosskapelle. Kaffee ist ein Genussmittel, und so wird er bei uns behandelt. Wir verarbeiten Rohkaffee aus der ganzen Welt im traditionellen Trommelröster. Darin entstehen sehr exklusive Kaffees in purer Handarbeit. Täglich rösten wir für Sie frisch in kleinen Mengen.

Das **Hotel** ist harmonisch im Westflügel der Anlage integriert. Die Zimmer sind komfortabel, stilvoll und geschmackvoll mit Liebe zum Detail eingerichtet. Moderne und großzügig gestaltete Bäder mit feinstem Granit bieten Ihnen ein Wohlfühl- und Frischeerlebnis. Nach einem erlebnisreichen Tag bietet Ihnen unser großzügig gestalteter **Wellnessbereich** die verschiedensten Möglichkeiten, Körper und Geist in Einklang zu bringen.

# Aus unserem Verlag



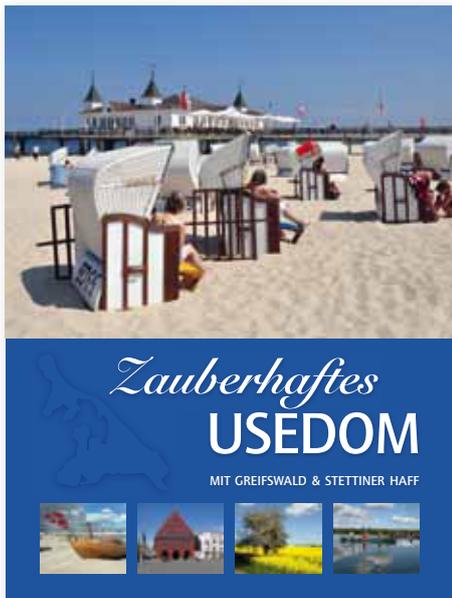
Die Peene verbindet die Mecklenburgische Seenlandschaft mit der Ostsee an der Nordspitze der Insel Usedom. Auf ihrem Weg zwischen dem Malchiner See und Peenemünde passiert sie zahlreiche bemerkenswerte Orte aus Natur und Geschichte. Mit der gemeinsamen Darstellung vom Flusslauf der Peene samt ihrer Quellflüsse und dem sich nördlich anschließenden Peenestrom betreten wie Neuland.

## ERLEBNIS PEENE

### Zwischen Malchiner See und Greifswalder Bodden

Hardcover, 176 Seiten, mit zahlreichen Farbfotos und Übersichtskarten, 24,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-9819272-0-7  
19,90 €

Diese Bücher und weitere sind im Buchhandel oder versandkostenfrei unter [www.nordlichtverlag.de](http://www.nordlichtverlag.de) erhältlich. Kontaktdaten siehe Seite 53.



Unter dem Titel „Zauberhaftes Usedom – mit Greifswald und Stettiner Haff“ hat unser Verlag bereits in zweiter Auflage dieses Buches auf den Markt gebracht, das als Reiseführer und Bildband mehrere Attribute vereint.

## ZAUBERHAFTES USEDOM Mit Greifswald und Stettiner Haff

24,5 x 30,5 cm, 190 Seiten mit zahlreichen Farbfotos, Übersichtskarte und Ortsplänen  
Hardcover, mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-9809640-5-0  
19,90 €

Das Buch stellt einen Gesamtüberblick über eine der attraktivsten und vielseitigsten Urlaubsregionen Deutschlands dar. Historische Hintergründe leiten über zu einer ausführlichen Beschreibung von Natur, Kultur, Sitten und Gebräuchen, Architektur der Seebäder, Persönlichkeiten, kulinarischen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten. Alle Seebäder und Städte der Region sowie mehrere Landschaften werden gesondert porträtiert, die zahlreichen thematischen Texte fügen sich zu einem Gesamtbild.



Reale Pläne zum Rückbau eines Hochwasserschutzdeiches im Norden der Insel Usedom hat Autor Rainer Höll, Vorsitzender der gegen diese Pläne agierenden Bürgerinitiative, mit einer fiktiven Handlung zu einem Krimi versponnen: Joachim Walter, Bürgermeister der Insel Usedom, wird mit Deichrückbauplänen konfrontiert. Vertreter der Landesregierung erpressen den Bürgermeister. Dann wird dessen Geliebte tot aufgefunden. Walter begreift erst als er entführt wird, dass seine Vergangenheit ihn eingeholt hat. Eine Katastrophe bahnt sich an, denn während eines Sturmhochwassers soll der Deich zerstört werden...

## FLUT ÜBER PEENEMÜNDE Der Usedom-Krimi mit realem Hintergrund

Softcover, 330 Seiten  
ISBN 978-3-9809640-9-8  
12,90 €  
Auch als E-Book erhältlich:  
ISBN: 978-3-7380-7244-0  
7,99 €